

II- 35 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2313

1987 -02- 09

A n f r a g e

der Abgeordneten Blau-Meissner, Buchner, Fux, Mag. Geyer,
Dr. Pilz, Smolle, Srb und Wabl

an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
(derzeit auch mit den Agenden des Familienministeriums betraut)

betreffend Sanierung der Altlasten

Altlasten, darüber sind sich alle Experten einig, sind die Umweltkatastrophe der nahen Zukunft. Allein in der BRD wird der notwendige Finanzbedarf zur Sanierung der Altlasten auf rund 20 Milliarden DM geschätzt. Auch in Österreich dürften die Probleme nicht kleiner sein, sie werden nur allzu gern verschwiegen. Daher richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e :

- 1) Haben Sie eine genaue Übersicht über die Altlasten in Österreich, deren Zahl auf ca. 2.500 geschätzt wird?
- 2) Sind Sie bereit, den Fragestellern diese Übersicht zur Verfügung zu stellen?
- 3) Haben Sie einen Überblick über die akut sanierungsbedürftigen Altlasten?
- 4) Wie stellen Sie sich die Sanierung der Altlasten und die

- 2 -

Finanzierung dieses gewaltigen Mittelbedarfes vor?

- 5) In vielen ausländischen Staaten wird zur Zeit ein Modell diskutiert, wonach zur Sanierung der Altlasten ein Fonds gegründet wird, dessen Budgetierung je zur Hälfte aus öffentlichen Mitteln und aus Mitteln der chem. Industrie erfolgen soll?

Wie stehen Sie konkret zu einem solchen Modell?